

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 65 (1994)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Aus dem Jahresbericht 1993 des Knabenheims Auf der Grube, Niederwangen bei Bern : Wasser, Wasser, Wasser...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-812227>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus dem Jahresbericht 1993 des Knabenheims Auf der Grube, Niederwangen bei Bern

# WASSER, WASSER, WASSER...



Klassen ist Lebensfreude, vor allem wenn man nicht schwimmen kann.



Ich möchte ein Frosch-Mann sein.

Beim Klassen springen muss man schauen das man auch wirklich in das Wasser springt.

Wasser braucht man zum pufen oder zum Waschen.

Der Klettmeister im Kugelstossen schläft in einem Wasserbett.

Ohne gessen haben die Blumen ausgeduftet.

Man haut, indem man Stein auf Stein schichtet und dazwischen den kleinen Finger einkekmt.

In den Muscheln des Meeres hat es kostbare Perlen.

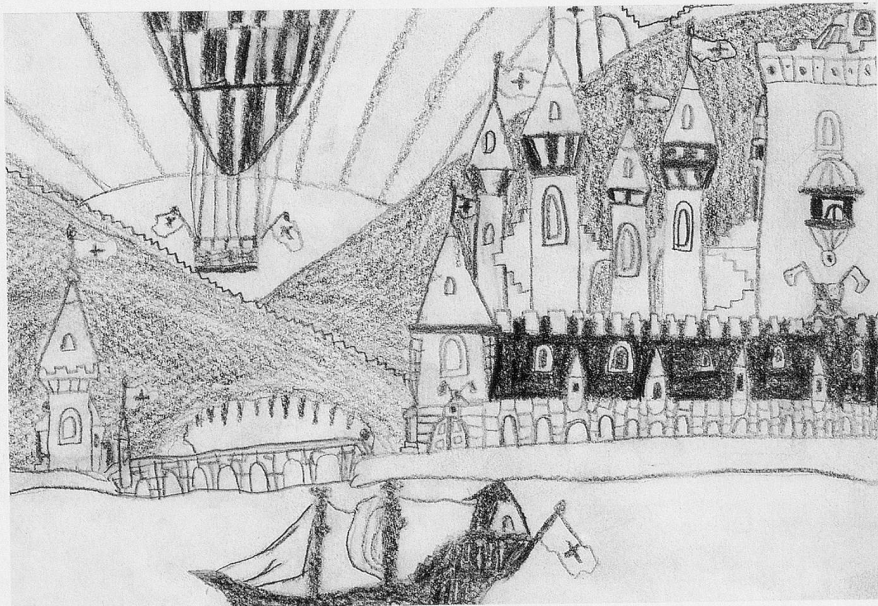
Das "Egen fept" nicht so.



Böhen und Föhnwinde haben unser Segelschiff leicht fortgerückt und ich dachte schon, geht landet du im Verkehrshimmel.

Der Forscher sieht unter dem Mikroskop viele Naturkirchen die wir nicht sehen.

Die Wasserpistole ist ein nützliches Objekt, vor allem, wenn man den Lehrer aus seinem Tiefschlaf befreit.



Lebendige Ernährung im Heim

# Was geschieht mit der Nahrung im Körper?

**Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin,  
Zürich

**Datum/Ort:** Mittwoch, 5. Oktober 1994, und Mittwoch,  
26. Oktober 1994, jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr,  
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

**Hinweis:** Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.

**Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und  
Hauswirtschaftliche Angestellte

**Unsere Nahrung hat grosse und ganz  
unterschiedliche Wirkungen auf unseren  
Körper und unsere Verdauung. Sie lernen die  
Zusammenhänge der Verdauungsvorgänge und  
die daraus resultierende Diätetik kennen.**

**Themen:**

- Die menschliche Verdauung ganzheitlich betrachtet
- Die Stoffwechselprozesse der verschiedenen Nährstoffe
- Diätetische Hinweise für die entsprechend betroffenen Organe und Körperfunktionen (Leber, Niere, Blutzuckerspiegel, Zellstoffwechsel, und anderes)

- Aktuelle diätetische Fragen zu Cholesterin, Neurodermitis, Alzheimerkrankheit, Osteoporose, und anderes.

**Methodik:** Referate, Diskussion

**Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**Kurskosten:**

Fr. 225.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 260.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 300.- für Nicht-Mitglieder  
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 2. September 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Was geschieht mit der Nahrung im Körper? – Kurs Nr. 36

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Nähe, Intimität und Sexualität im Alter

**Leitung:** Sr. Vreni Zimmermann, Gemeindeführerin,  
Zürich

**Methodik:** Referate, Gespräche mit älteren Menschen,  
Gruppenarbeit, Video

**Datum/Ort:** Freitag, 28. Oktober 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr,  
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

**Wie gesund oder krank, wie wohlhabend oder arm, wie weise oder dement, wie jung oder alt wir auch sein mögen, wir suchen alle nach Liebe, da die Alternative dazu nur Einsamkeit ist.**

**Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**Liebe ist das tiefste Verlangen von Mann und Frau. Es ist nicht die Bedrohung durch Krankheit und Armut, die den menschlichen Geist zerstört, sondern die Angst, dass niemand da ist, der sich wirklich sorgt – niemand, der wirklich versteht. Die Sehnsucht nach Liebe ist oft das letzte das bleibt, in ihr liegt möglicherweise unsere verborgene Weisheit, das Geheimnis des Lebens selbst.**

**Kurskosten:**

Fr. 130.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder  
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

Die Teilnehmer können lernen

- sich Gedanken über die Bedürfnisse nach Nähe, Zärtlichkeit des alten Menschen zu machen
- mit älteren Menschen über ihre Wünsche und Erfahrungen zu sprechen
- ihr Verhalten in der Betreuung alter Menschen zu hinterfragen
- Wege zu suchen, die Nähe zum alten Menschen weniger als Bedrohung und mehr als Chance zu sehen.

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. September 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn

## Anmeldung

Nähe, Intimität und Sexualität im Alter – Kurs Nr. 37

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Lebendige Ernährung im Heim

# Die Bedeutung der Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten

**Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin,  
Zürich

**Methodik:** Referat, Diskussion

**Datum/Ort:** Mittwoch, 2. November 1994, 09.30 bis  
16.30 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10,  
8055 Zürich

**Teilnehmerzahl:** ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**In unseren verschiedenen Lebensabschnitten hat die Ernährung unterschiedliche Bedeutung. Wir wollen in diesem Kurs die Zusammenhänge und Hintergründe kennen und verstehen lernen. Wir sprechen über die wichtigsten Ernährungsaspekte für Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Behinderte und älter werdende Menschen und betrachten die Auswirkungen auf den Körper und das seelische Befinden näher.**

**Kurskosten:**

Fr. 140.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder  
Zuätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

**Zielpublikum:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Heim

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 7. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kursekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Die Bedeutung der Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten – Kurs Nr. 39

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Menuplanung

**Leitung:** Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef,  
Diätkoch, Wiedlisbach

**Datum/Ort:** Dienstag, 8. November, 9.45 Uhr, bis  
Mittwoch, 9. November 1994, 17.00 Uhr,  
Boldern, Evangelisches Tagungs- und  
Studienzentrum, 8708 Männedorf

## Zielpublikum:

Küchenverantwortliche, Hauswirtschaftliche Betriebs-  
leiterInnen

**Menuplanung im Heim – das ist nicht nur ein Zusammenstellen von verschiedenen Nahrungsmitteln, welche saisongerecht, in farblicher Harmonie und ausgewogen aneinandergereiht werden. Menuplanung heisst ernährungsphysiologische und ökologische Aspekte einbeziehen; zur Menuplanung gehören der Einkauf, die Lagerung, die Verwertung, die Infrastruktur der Küche – und nicht zuletzt die Heimbewohner. Menuplanung heisst Arbeitsplanung, Organisation, Führung. Letztlich widerspiegelt der Menuplan die Küche, deren Professionalität und Kreativität.**

**Wir werden an zwei Tagen Grundsätze und Kriterien der Menuplanung und Menugestaltung erarbeiten.**

**Methodik:** Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum, praktisches Umsetzen der Grundlagen.

**Mitbringen:** Menupläne der aktuellen 3 Wochen und die Menupläne der gleichen 3 Wochen vor einem Jahr. Schreibzeug.

**Teilnehmerzahl:** ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

## Kurskosten:

Fr. 250.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 290.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 330.- für Nicht-Mitglieder  
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 100.- (EZ) bzw. Fr. 90.- (DZ).  
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 7. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Menuplanung – Kurs Nr. 40

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims  
 Persönliche Mitgliedschaft

- Einzimmer  
 Zweierzimmer  
 keine Unterkunft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Advents- und Weihnachtsdekorationen

**Leitung:** Daniela Vogt Gerhardt, Floristin, Winterthur  
Evelyne Schaubhut Gebhardt, Floristin, Baden

**Datum:** Dienstag, 15. November 1994, 09.30 bis 17.00 Uhr,  
**Wiederholung:** Mittwoch, 16. November 1994, 09.30  
bis 17.00 Uhr

**Ort:** Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

**Wir möchten in diesem Kurs den traditionellen  
Advents- und Weihnachtsschmuck neu  
entdecken. Dazu erhalten Sie Ideen, wie Sie Ihr  
Heim stimmungsvoll dekorieren können, und  
Sie fertigen auch selber Schmuckstücke für die  
Festzeit an.**

**Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen  
werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens  
berücksichtigt.

**Kurskosten:**

Fr. 140.- für persönliche Mitglieder des  
Heimverbandes  
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder  
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.- für die  
Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

**Material:** Das Material ist im Kurspreis grösstenteils  
inbegriffen und wird weitgehend zur Verfügung  
gestellt. Selber mitbringen müssen Sie: Flachzange,  
Baumschere, Sackmesser, Haushaltschere, Kerzen  
und eigene Gefässe.  
Besondere Extras wie Bänder, Kugeln und evtl.  
Kerzen und Gefässe können Sie je nach Bedarf am  
Kursort beziehen und direkt der Kursleiterin  
bezahlen.

**Ameldung:** sobald wie möglich, spätestens bis  
14. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz,  
Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2,  
8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr  
berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies  
sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre  
Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die  
Kurseinladung spätestens eine Woche vor  
Kursbeginn.

**Anmeldung**

Advents- und Weihnachtsdekorationen –  Kurs 15. 11. 1994  Kurs 16. 11. 1994

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
genaue Privatadresse \_\_\_\_\_  
Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_  
Name und vollständige Adresse des Heims \_\_\_\_\_  
Tätigkeit / Funktion im Heim \_\_\_\_\_  
Unterschrift und Datum \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft des Heims  Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine  
Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch  
auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Freies Geleit...

Im Sterben begleiten – im Abschied stärken

**Unsere Zeit und Gesellschaft prägen auch die Gestalt von Sterben und Tod: im hektischen Verkehr der abrupte Tod – im ruhiggestellten Alltag des Heimes das langsame und oft mühsame Sterben.**

**Menschen in der Betreuungs- und Pflegeaufgabe sind immer wieder in schmerzliche Prozesse des Abschiednehmens, Sterbens, der Trauer einbezogen und persönlich intensiv mit der Rückseite unseres Lebens konfrontiert.**

**Das Seminar will Raum schaffen, uns Rechenschaft zu geben über Sterben und Tod in der beruflichen Tätigkeit, über unsere bereichernden und belastenden Erfahrungen. Miteinander suchen wir nach menschengemässen Wegen, auf denen es gelingen kann zu leben und zu sterben, leben und sterben zu lassen.**

**Wir arbeiten an den eigenen Erfahrungen. Impulse zur persönlichen Vertiefung, das Gespräch in der Kleingruppe und Informationshilfen sollen unsere Kompetenz und die Freude im Beruf stärken und unser Leben bereichern.**

**Leitung:** Angela Keller-Domeniconi,  
Erwachsenenbildnerin, Birmenstorf  
Andreas Imhasly-Humberg, Theologe,  
Klinik-Seelsorger, Wislikofen

**Datum/Ort:** Mittwoch, 16. November, 10.00 Uhr, bis  
Donnerstag, 17. November 1994, 16.00 Uhr,  
Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

**Zielpublikum:** Es sind alle Interessierten angesprochen

**Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

#### Kurskosten:

Fr. 240.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 280.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen  
Fr. 320.– für Nicht-Mitglieder  
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) beziehungsweise Fr. 80.– (DZ).  
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 14. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Freies Geleit... – Kurs Nr. 42

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims  
 Persönliche Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer  
 Zweierzimmer  
 keine Unterkunft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Weisheit im Märchen

Ein Kurs für Betreuer/innen im Alters- und Pflegeheim

**Leitung:** Elisa Hilty, Auressio

**Datum/Ort:** Donnerstag, 17. November 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr,  
Alterswohnheim Burstwiesen, Burstwiesenstrasse 20,  
8055 Zürich

**Märchen geben uns viel. Durch die Selbsterfahrung des Zuhörens und das Bewusstwerden einiger Weisheiten wollen wir Ihnen Mut machen und die Freude wecken, im Berufsalltag Märchen vorzulesen oder vielleicht gar zu erzählen.**

**Am Morgen:**

- Einführung in die Symbolsprache der Märchen
- Bezug zu den symbolischen Äusserungen der Pflegebedürftigen und Sterbenden. Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.
- Eine Märchenerzählung  
Vertiefung in seine Bedeutung (Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum)

**Am Nachmittag:**

- Märchen für alte und kranke Menschen?
  - praktische Hinweise
  - Botschaft und Heilkraft der Märchen

- Beantwortung der Fragen
- Märchenvorlesen in Kleingruppen als Übung. Austausch im Plenum.
- Ein Märchen zum Abschluss

**Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**Kurskosten:**

- Fr. 130.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
- Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
- Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen/Mittagsgetränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 14. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

**Anmeldung**

Weisheit im Märchen – Kurs Nr. 50

Name/Vorname \_\_\_\_\_

genaue Privatadresse \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_

Name und vollständige Adresse des Heims \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Funktion im Heim \_\_\_\_\_

Unterschrift und Datum \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft des Heims       Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Das schwierige Mitarbeitergespräch

Führungskurs für das Kader in Küche und Hauswirtschaft

**Leitung:** Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Wildegg

**Datum/Ort:** Mittwoch, 23. November 1994, 09.30 bis 17.00 Uhr, Altersheim Golatti, im Golattikeller, Golattenmattgasse 27, 5000 Aarau

**Ziel:** Mit Mitarbeitern schwierige Situationen und Probleme zu besprechen, erscheint häufig heikel und unangenehm. Sie lernen in diesem Kurs Einflussfaktoren, Abhängigkeiten und Gesprächstechniken kennen und lernen sie entsprechend zu berücksichtigen und anzuwenden.

- Inhalt:**
- Unangenehmes anzusprechen braucht **Mut!**
  - Problemdefinition
  - Wo liegen die Betroffenheiten
  - Problemlösungsgespräch
    - Gesprächsverlauf
    - Die vier Seiten einer Nachricht
    - Zuhören «mit 4 Ohren»
    - Konfrontieren und verstehen
  - Der Seiltanz zwischen Konsequenz und Ausnahme

**Methodik:** Lehrgespräch / Gruppenarbeiten / Rollenspiele

**Teilnehmerzahl:** ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**Kurskosten:**

- Fr. 165.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
- Fr. 190.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
- Fr. 220.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 32.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 28. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Das schwierige Mitarbeitergespräch – Kurs Nr. 43

Name/Vorname \_\_\_\_\_

genaue Privatadresse \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_

Name und vollständige Adresse des Heims \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Funktion im Heim \_\_\_\_\_

Unterschrift und Datum \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft des Heims       Persönliche Mitgliedschaft

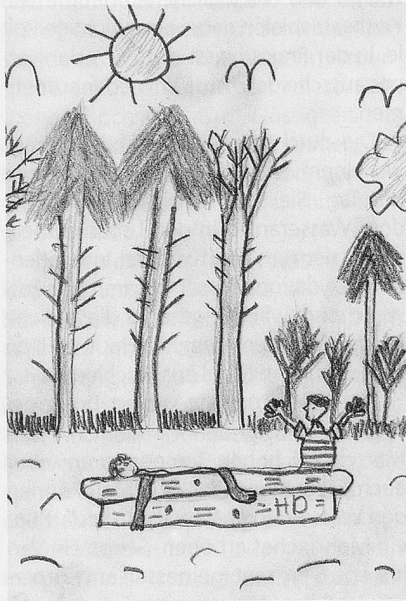
Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Segeln ist schön, denn wenn man  
zu stark windet, kommt meistens  
Wasser ins Schiff



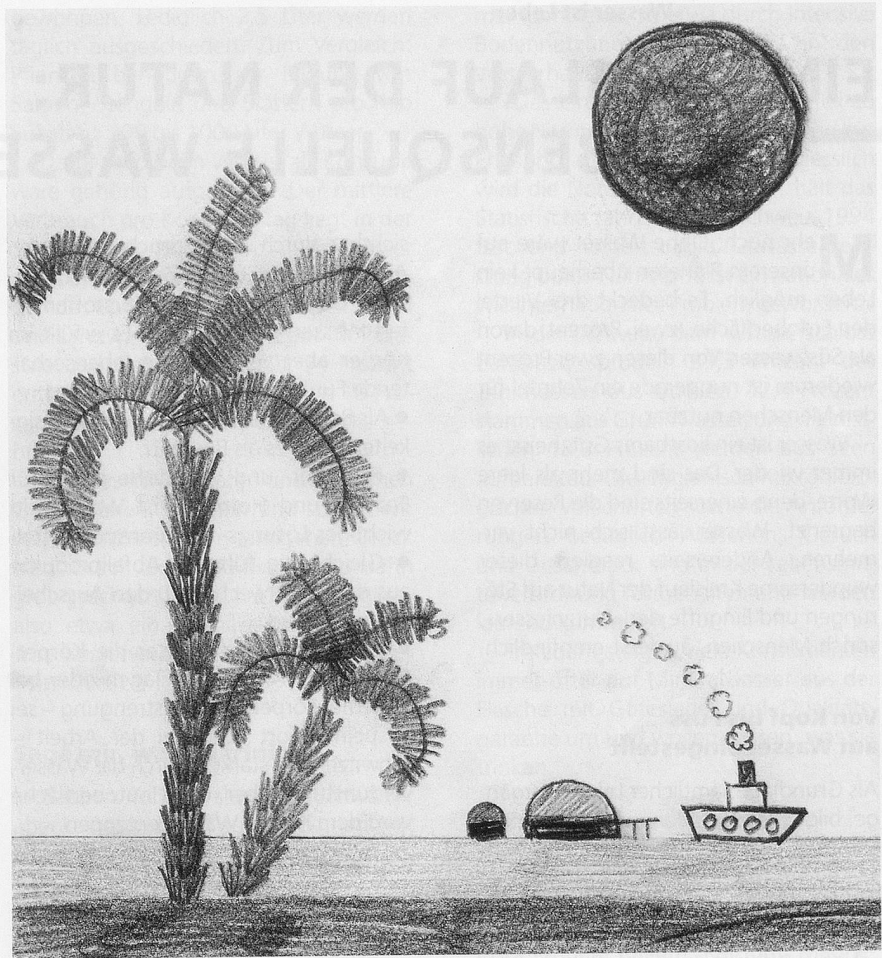
Im Großenbassä ist das Wasser immer  
warm.



Turmspringen heißt: wenn man  
auf den Turm geht, Angst hat,  
dann wieder herunterfällt.

Mönche essen Brezeln, Ringbrot und trinken  
Fischermilch.

Duschen tut man sich wenn man am anderen  
Tag nicht duschen will.



Das schöne Wasser ist Blau wie der Himmel.  
Die Welt besteht aus 3/4 Wasser.  
Die Insel ist umzingelt von Wasser.  
Eine Insel ist etwas sehr romantisches.  
Jeder See fließt in eines der 7 Meere.

